

Arbeitsgemeinschaft *Jugendarbeit* (gem. § 78 SGB VIII)

1. Vorsitzende:

Ruth Gerdes, Pfarrgemeinderat St. Antonius
In der Strünkede 4, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364-15548, E-Mail: frlt.gerdes@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender:

Pfarrer Karsten Kinkelbur, Evangelische Kirchengemeinde

Westrufer Str. 71, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364-935822, E-Mail: kinkelbur@web.de

Haltern am See, 10.04.2008

Arbeitsgemeinschaft 78 - Jugendarbeit

Protokoll zur Sitzung am 25.02.2008

Am 25. Februar 2008 fand die 30. Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt. Es nahmen 31 Mitglieder/Vertreter von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See teil (Teilnehmerliste: siehe Anlage)

Zu TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Pfr. Martin Ahls, begrüßte die Anwesenden.

Zu TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 03.12.2007

Ergänzung zu TOP 11: Thomas Kochmann ist Ansprechpartner für die Freie Gemeinde.

Zu TOP 8 und 9: Die Mails, die an Pfr. Karsten Kinkelbur geschickt wurden, bitte aus technischen Gründen nochmals an Rudi Wilkens (rudi.wilkens@haltern.de) senden.

Zu TOP 3: Wahl der 1. Vorsitzenden / des 1. Vorsitzenden

Für die Wahl zur/zum 1. Vorsitzenden wurden Frau Ruth Gerdes (St. Antonius Lavesum) und David Schütz (Caritasverband) vorgeschlagen. Beide stellten sich den Anwesenden vor. Bei 20 Wahlberechtigten entfielen auf

--Ruth Gerdes 11 Stimmen

--David Schütz 9 Stimmen

Neue 1. Vorsitzende der "Arbeitsgemeinschaft 78 - Jugendarbeit" ist somit Ruth Gerdes.

Der stellvertretende Vorsitzende, Pfr. Karsten Kinkelbur, dankte im Namen aller Anwesenden dem scheidenden 1. Vorsitzenden, Pfr. Martin Ahls, für seine lang-

jährige Tätigkeit in der AG 78.

Zu TOP 4: Jugendförderrichtlinien

Es wurden Veränderungen hinsichtlich der Verstärkung sozialer Komponenten bei den Richtlinien zur finanziellen Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Haltern am See erörtert. Auf der Grundlage des Veränderungsentwurfs von Pfr. Martin Ahls (Antrag liegt als Anlage bei) wurde die Verwaltung um die Ausarbeitung einer entsprechenden Vorlage für die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und Soziales (AKJFS) am 03.06.2008 gebeten.

Eine Antragsergänzung von Anja Gigla, das Förderungsalter für Jugendbildungsmaßnahmen von 14 auf 12 Jahre zu senken, wurde zurückgestellt

Zu TOP 5: Entscheidung über „Anträge zu richtungsweisenden Modellen und Projekten“ gemäß Jugendförderrichtlinien der Stadt Haltern am See

Dem Antrag auf einen Zuschuss von 1.000,00 € zur Erweiterung der Bike-Arena des ATV Haltern, vertreten durch Herrn Herold, stimmten die Anwesenden einstimmig zu.

Zu TOP 6: Berichterstattung der Jungen Union zur Fragebogenaktion an weiterführenden Schulen zum Thema „Kommunal- / Landespolitik und Deutsche Geschichte“

Philipp Griesbach und Dominik Vorholt stellten in einer Videobeamerpräsentation die Ergebnisse der Fragebogenaktion der Jungen Union (JU) vor. Die Auswertungsergebnisse (Schaubilder) sind als pdf-Datei unter den im Internet veröffentlichten AG-Protokollen einzusehen.

Zu TOP 7: Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit

Es gab keine Anmerkungen zu diesem TOP.

Zu TOP 8: Verschiedenes

Rudi Wilkens vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien brachte nachstehende Punkte ein:

- Anträge für Maßnahmen im Rahmen der Jugendförderrichtlinien müssen bis spätestens 30.04.2008 bei der Stadt Haltern am See gestellt werden.
 - Wie im Bündnis für Jugendarbeit vereinbart (Laufzeit: 2005 – einschl. 2009), stehen für das Jahr 2008 Fördergelder in Höhe von 71.049 €, davon für Zuschüsse an Jugendverbände für jugendpflegerische Maßnahmen 46.750 €, sowie die Restmittel aus den Vorjahren zur Verfügung.
 - Die Anmeldefrist für die JuLeiCa-Fortbildung zum Thema "Suchtmittel- und Drogenkonsum bei Jugendlichen" ist auf den 05.03.2008 verlängert worden. Anmeldungen werden von ihm noch entgegen genommen.
- Herr Wilkens bat darum, sich bis zur nächsten AG-Sitzung Gedanken zu

machen, welche Fort- und Weiterbildungsthemen möglicherweise für JugendgruppenleiterInnen noch interessant sein könnten.

- Es wurde an einen Beschluss des Rates der Stadt Haltern am See vom 22.02.2006 erinnert. Im Rahmen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen sollen als offene Beteiligungsformen bedarfsorientierte Kinder-/Jugendforen zu den unterschiedlichsten Themen durchgeführt werden. Die Durchführungen sind auch von Freien Trägern anzustreben. Das kann zentral oder auch auf Ortsteilebene erfolgen. Spontan wurde kein Bedarf signalisiert.
- Zurzeit wird wieder der Ferienspaßkalender der Stadt Haltern am See erstellt. Veranstaltungen, die in diesem Kalender aufgenommen werden sollen, nimmt Frau Machnicki (Amt für Kinder, Jugendliche und Familien) bis zum 18.04.2008 entgegen.

Von Herrn Pfr. Kinkelbur wurde daran erinnert, Ferienfreizeiten sowie Zivildienst- und FSJ-Stellen bei Rudi Wilkens (rudi.wilkens@haltern.de) zu melden

Auf Anfrage von Frau Gigla "Welche Vereine/Verbände bieten Hausaufgabenhilfe an?" wurde aus dem Kreis der AG-Teilnehmer auf

- a) Caritasverband für Kinder mit Migrationshintergrund
 - b) Joseph-Hennewig-Schule: Schulintern im Rahmen des "Programms 13plus"
 - c) Erich-Kästner-Schule: Im Rahmen von "Haus des Lebens und Lernens"
- hingewiesen

Die nächsten Sitzungstermine wurden festgelegt:

- 26.05.2008
- 25.08.2008
- 24.11.2008

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit findet am
Montag, 26.05.2008, um 17.00 Uhr
statt.

Protokollführer: Patrick Dülge

gez.

Ruth Gerdes, 1. Vorsitzende
Pfr. Karsten Kinkelbur, stellv. Vorsitzender

Antrag zur Änderung der „Richtlinien zur finanziellen Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Haltern am See“

Ausgangslage:

Immer häufiger kommt es vor, dass Kinder und Jugendliche an Maßnahmen, die in den Bereich der Kinder- und Jugendförderung gehören, aus finanziellen Gründen nicht teilnehmen können, da ihre Eltern zu den Geringverdienern oder den „Hartz-4-Empfängern“ gehören.

Schon jetzt ist es vorgesehen, dass hier stärker gefördert wird als bei Kindern und Jugendlichen, die finanziell besser gestellt sind.

Eine solche gestaffelte Förderung ist allerdings im Bereich der Jugendbildung bisher nicht vorgesehen.

Vorlage:

Die Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit hat deshalb beschlossen, folgende Änderung der Richtlinien an den zuständigen Fachausschuss weiter zu leiten und diesen zu bitten, diese Änderungen zu beschließen.

a) Kinder- und Jugendfreizeiten

Der Zuschuss beträgt:

2 € pro Tag und Teilnehmer (bleibt)

6 € pro Tag und Teilnehmer aus Familien mit geringem Einkommen (neu: 10 €, wobei hier auch die geänderten Regelsätze in die Richtlinien aufgenommen werden müssen).

10 € pro Tag und Teilnehmer aus Familien, die Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz erhalten. (neu 15 €, wobei auch hier eine sprachliche Neufassung nötig wäre)

b) Internationale Jugendbegegnung

analoge Formulierung und Anwendung zu den Kinder- und Jugendfreizeiten

c) Jugendbildung

„Der Zuschuss beträgt pro Tag und TeilnehmerIn 4 €, pro Übernachtung und TeilnehmerIn 4 €. (bleibt)

Hier ist eine neue Staffelung einzuführen, analog zu a) und b):

10 € pro Tag und Teilnehmer aus Familien mit geringem Einkommen, plus 4 € bei Maßnahmen mit Übernachtung,

15 € pro Tag und Teilnehmer aus Familien, die Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz erhalten, plus 4 € bei Maßnahmen mit Übernachtung,

Haltern am See, 08.02.2008

Entwurfsautor Martin Ahls

ABSCHIED AUS HALTERN

■ Karsten Kinkelbur
■ Pfarrer z.A.
■ Westruper Str. 71
■ 45721 Haltern am See
■ Tel: 0 23 64 – 93 58 22

K. Kinkelbur – Westruper Str. 71 – 45721 Haltern am See

**An die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Arbeitsgemeinschaft 78 – Jugendarbeit
der Stadt Haltern am See**

Betreff: Weggang aus Haltern – Wahl eines neuen 2. Vorsitzenden

Haltern am See, Ostern 2008

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AG 78, sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit möchte ich Euch und Ihnen mitteilen, dass ich aus beruflichen Gründen Ende April aus Haltern wegziehen werde. Ich wurde vor einigen Wochen in der Evangelischen Kirchengemeinde Kreuztal (bei Siegen) zum Pfarrer gewählt. Da zu unserer letzten Sitzung dies noch nicht endgültig entschieden und somit auch noch nicht offiziell in meiner Gemeinde bekannt war, konnte ich Sie und Euch noch nicht über diesen Sachverhalt informieren. Ich hoffe, Ihr und Sie haben dafür Verständnis.

Das bedeutet aber, dass ich bereits zur nächsten Sitzung der AG 78 am 26. Mai nicht mehr dabei sein werde und ein Nachfolger gewählt werden muss. Ich hoffe, dass sich eine gute Unterstützung für Ruth Gerdes, unsere neue 1. Vorsitzende findet, die hochmotiviert ihr Amt angetreten hat.

Euch und Ihnen allen wünsche ich weiterhin gutes Gelingen und Freude bei der Jugendarbeit hier in Haltern und der Arbeit der AG 78 ebenfalls gute Ideen, Engagement und Menschen, die sich für Jugendliche in unserer Stadt und auf den Dörfern einsetzen.

Herzliche Grüße

Ihr/Euer

Karsten Kinkelbur